

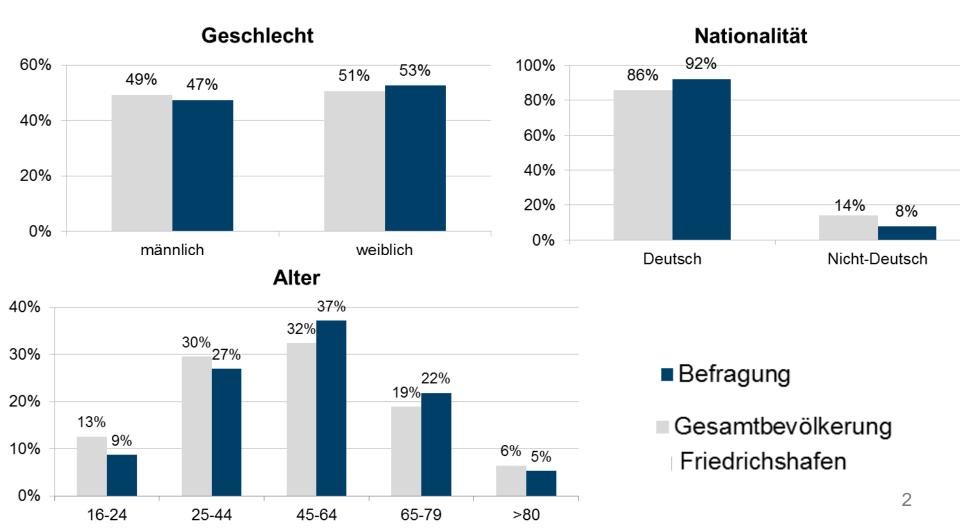
Repräsentative Bürgerbefragung 2016 zum ISEK: Zentrale Ergebnisse

Arbeitsstand: März 2016



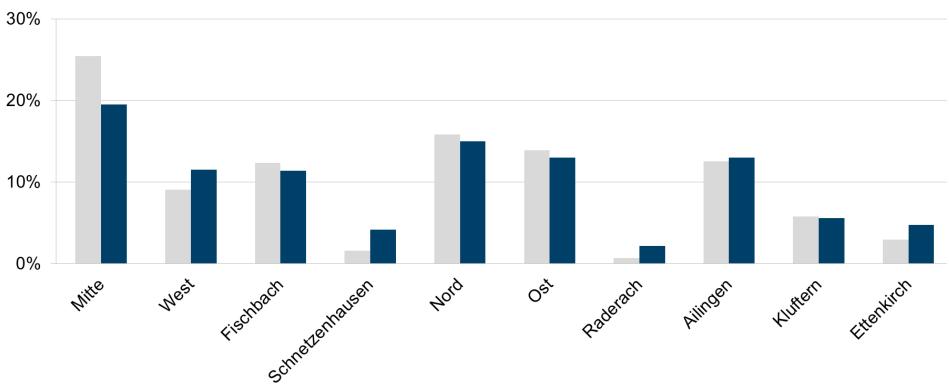


Repräsentative Befragung Abgleich mit tatsächlicher Bevölkerungszusammensetzung





Teilnehmende in den Ortschaften/Stadtteilen; Jeweilige Anteile an der Gesamtbevölkerung

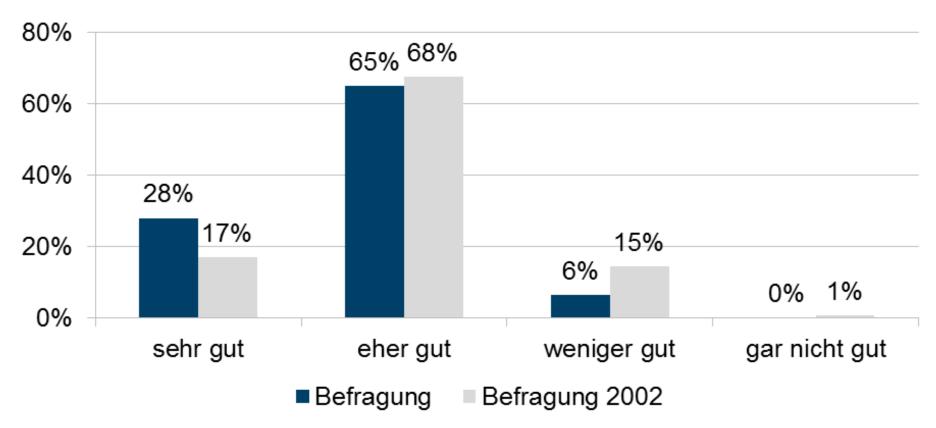


- Anteil der Gesamtbevölkerung in Friedrichshafen
- Anteil des Rücklaufs der Befragung





Wie beurteilen Sie – alles in allem genommen – die Lebensqualität in Friedrichshafen? Vergleich zur Befragung aus 2002







Welches Bild/Image verbinden Sie in erster Linie mit Friedrichshafen?







Industrie- und Wirtschaftsstandort 85%

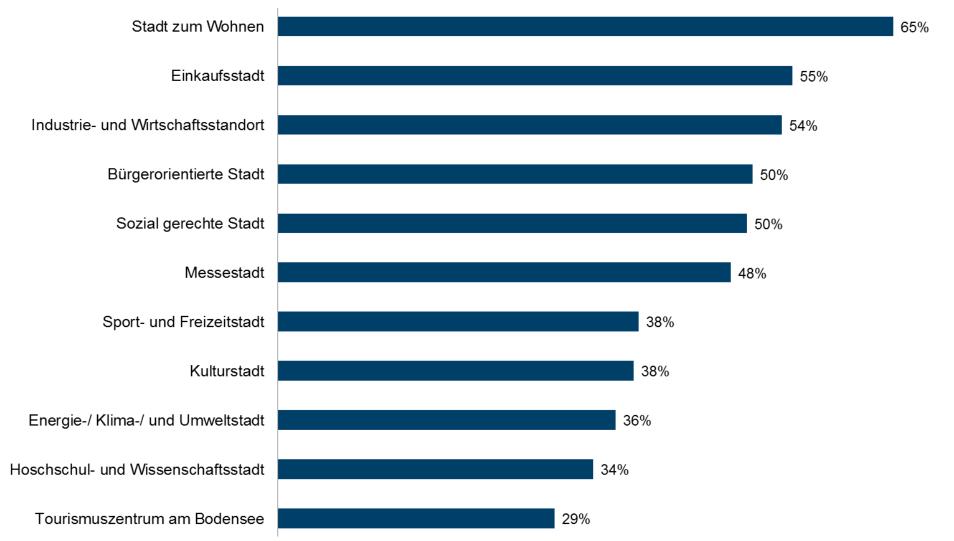


Tourismusstadt 44%



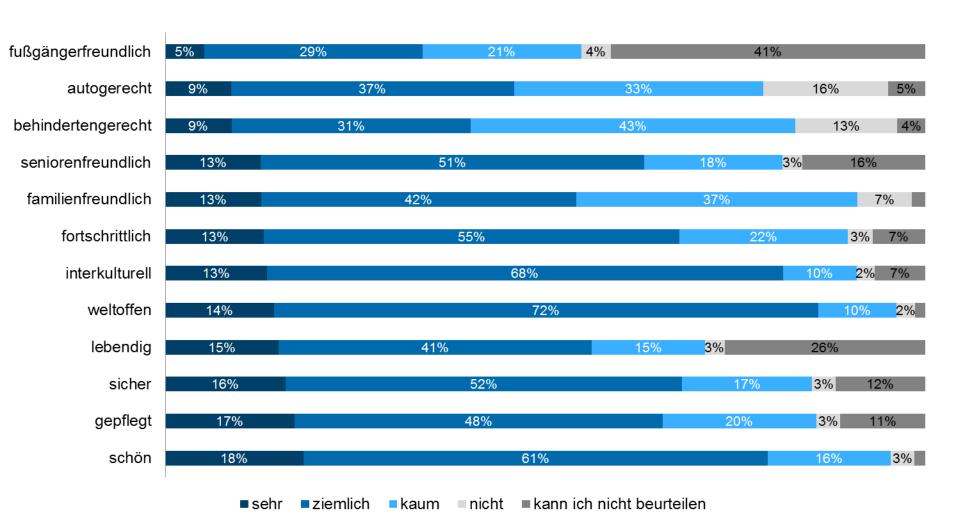


Welches Bild/Image wünschen Sie sich für Friedrichshafen im Jahr 2030?



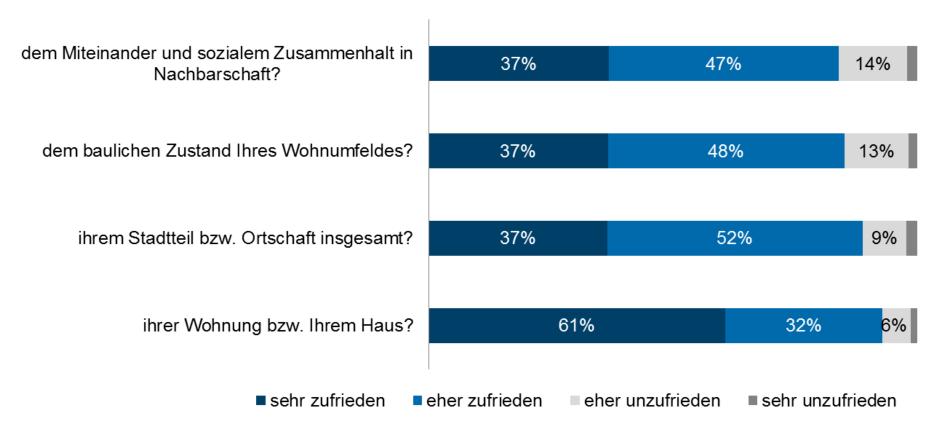


Welche Merkmale treffen Ihrer Meinung nach auf Friedrichshafen zu? Friedrichshafen ist...





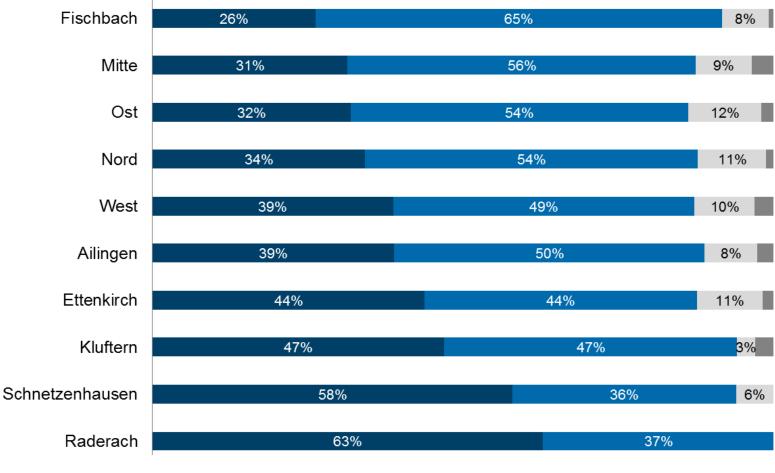
Wie Zufriedenheit sind Sie mit der Wohnsituation in Friedrichshafen, und zwar mit....







Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Stadtteil bzw. Ortschaft insgesamt?







Schaffung von neuem Wohnraum: Welche Möglichkeit würden Sie bevorzugen?







Aktueller Handlungsbedarf in Friedrichshafen

In welchen Bereichen hat Friedrichshafen besondere Probleme?

- ! Zu geringes Wohnungsangebot (67 %)
- ! Zu hohe Grundstückspreise (63 %)
- ! Zu hohe Mieten (62 %)
- ! Zu wenige Bauplätze (41 %)
- ! Fehlendes gastronomisches Angebot (34 %)
- ! Zu wenige Einkaufsmöglichkeiten (30 %)

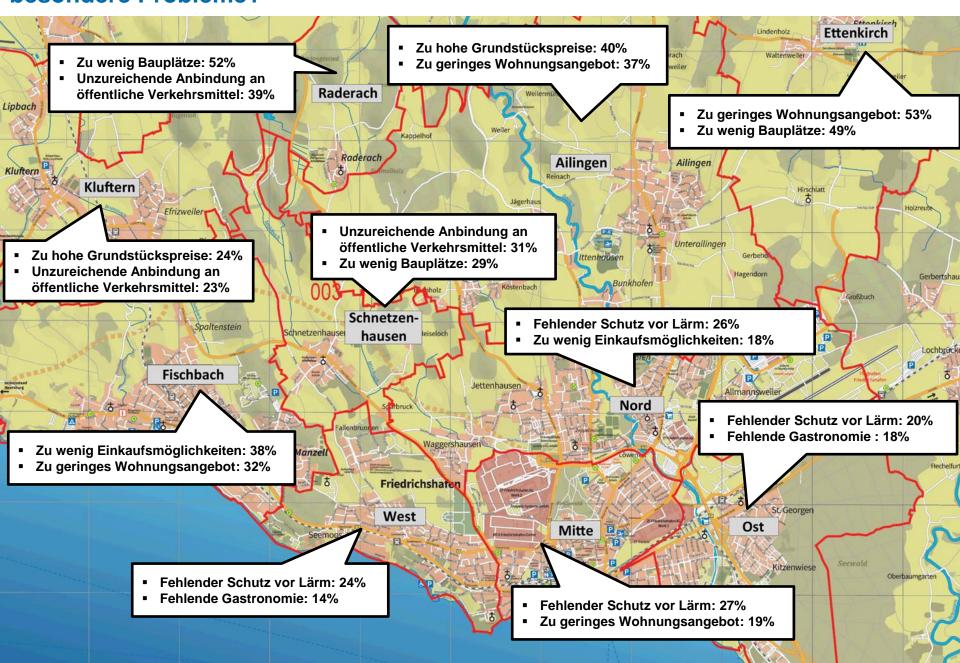
In welchen Bereichen bestehen keine Probleme in Friedrichshafen?

- ✓ Medizinische Versorgung (74 %)
- ✓ Sauberkeit (69 %)
- ✓ Bildungseinrichtungen (67 %)
- ✓ Grünanlagen (63 %)
- ✓ Kulturangebot (63 %)
- ✓ Sportangebote (61 %)

KoRiS

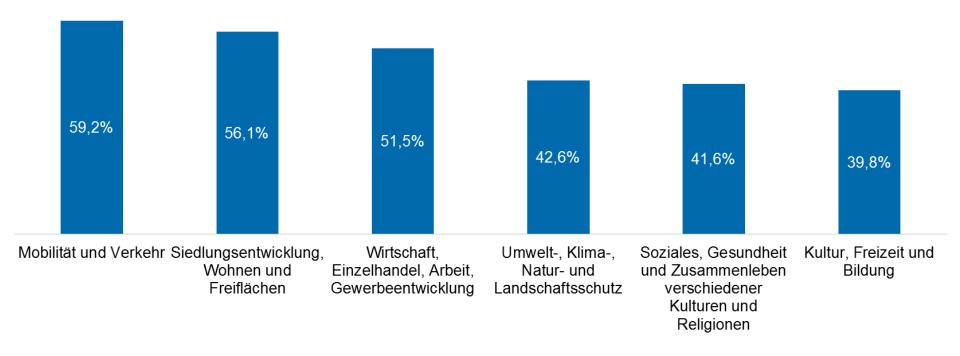


Aktueller Handlungsbedarf: In welchen Bereichen haben die Stadtteile/Ortschaften besondere Probleme?





Welches sind die zentralen Themen der Stadtentwicklung Friedrichshafens in den nächsten 15 Jahren?







Zukunft Friedrichshafens: In welchen Bereichen besteht der höchste Handlungsbedarf bis 2030?

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum (70 %)
- Erhaltung von Natur und Landschaft (68 %)
- Stärkung von Einzelhandel und Dienstleistungen im Stadtzentrum (56 %)
- Gestalterische Aufwertung der Ortskerne und der Altstadt (54 %)
- Erhalt von Grünanlagen und Freiflächen für Freizeit und Erholung (47 %)





Bürgerbeteiligung an der Stadtentwicklung

 Fühlen Sie sich ausreichend zu den anstehenden Projekten der Stadtentwicklung informiert?

Ja: 36 %

Nein: 48 %

Kann ich nicht beurteilen: 17 %

Bietet die Stadt ausreichend Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung?

Ja: 29 %

Nein: 30 %

Kann ich nicht beurteilen: 40 %

